




LBS Bayerische Landesbausparkasse, 80280 München

1B 31B3 4CF0 20 1000 034A
DV 05.20 0,80 Deutsche Post 

*K7056*513*52*06*

Herrn
Lion Waaser
Ekkehardstr. 5
12437 Berlin

Service Center

Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr

Tel: (089) 41113-0

14. April 2020 ZUTNX
10132/ko
FAX: (089) 41113-40017

Bausparvertrag 4113562/005

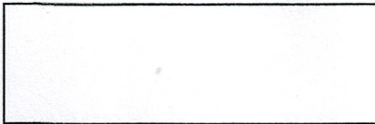
Sehr geehrter Herr Waaser,

heute haben wir eine gute Nachricht für Sie. Ihr Bausparvertrag hat die wichtigste Stufe erreicht: die Zuteilung. Mit der Zuteilung haben Sie Anspruch auf Ihre gesamte Bausparsumme, also auf Ihr Sparguthaben und auf das Bauspardarlehen. Am 31.05.2020 wird Ihr Vertrag mit der Bausparsumme von 40.903,35 EUR zugeteilt.

Ihr angespartes Guthaben von derzeit 20.618,38 EUR steht für Ihre Wünsche bereit! Reichen Sie den beiliegenden Auszahlungsauftrag bitte innerhalb der nächsten fünf Wochen ein, um die Zuteilung anzunehmen. Erhalten wir keine Nachricht von Ihnen, wird der Vertrag fortgesetzt und Sie können die Rechte aus der Zuteilung (inkl. der Zuteilungsauszahlung) zu einem späteren Termin unter Berücksichtigung der Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge wieder geltend machen.

Möchten Sie zudem Ihr zinsfestes LBS-Darlehen nutzen? Bei Ihrem Darlehensantrag hilft Ihnen Ihr Bausparberater gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen
LBS Bayerische Landesbausparkasse

**Zuteilung (Einzel-BV)
- Auszahlungsauftrag -**

Bausparvertragsnummer

4113562/005

Zuteilungstermin

31.05.2020

Vorname Vertragsinhaber

Lion

Name Vertragsinhaber

Waaser

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

14.02.1991

Vorname Vertragsmitinhaber

Name Vertragsmitinhaber

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Ich nehme die Zuteilung an. Das Sparguthaben ist zu überweisen an:

Zahlungsempfänger (Vorname / Name)

Name der Bank

IBAN

DE

- ☐ Ja, ich brauche das Bauspardarlehen. Der gesonderte Darlehensantrag ist / wird gestellt.
- ☐ Nein, ich brauche das Bauspardarlehen nicht. Die LBS kann den Vertrag auflösen oder anderweitig darüber verfügen.
- ☐ Ich nehme die **Ausnahmeregelung für junge Leute** in Anspruch (Voraussetzungen s. Erläuterungen Seite 2).
- ☐ Ich verwende die Vertragsmittel **nicht** für einen **wohnwirtschaftlichen Zweck** (evtl. Verlust der staatlichen Sparförderung).

Die Vertragsmittel verwende/n ich/wir oder ein Angehöriger nach §15AO:

Angehöriger (Vorname/Name)

Verwandtschaftsverhältnis

unverzüglich und unmittelbar (Erläuterungen siehe Seite 2) für:

Verwendung	Nachweisunterlagen
<input type="checkbox"/> Neubau eines Wohngebäudes	Bauplan mit Kostenaufstellung
<input type="checkbox"/> An- bzw. Umbau an einem Wohngebäude	Bauplan mit Kostenaufstellung und Angaben über den bestehenden Teil
<input type="checkbox"/> Instandsetzung (soweit Verbesserung) eines Wohngebäudes	Baurechnungen, ggf. mit Bauplan
<input type="checkbox"/> Erwerb von Bauland zur Errichtung eines Wohngebäudes	Kaufurkunde oder Vorvertrag
<input type="checkbox"/> Erwerb eines Wohngebäudes	Kaufurkunde oder Vorvertrag
<input type="checkbox"/> Erwerb einer Eigentumswohnung	Kaufurkunde oder Vorvertrag
<input type="checkbox"/> Erwerb eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts	Vertrag zwischen Bauherrn und Erwerber
<input type="checkbox"/> Beteiligungen an der Finanzierung des Baues oder Erwerbes eines Wohngebäudes gegen Überlassung einer Wohnung	Miet- und Darlehensvertrag zwischen Bauherrn und Erwerber
<input type="checkbox"/> Modernisierung der Mietwohnung durch den Mieter	Baurechnungen, ggf. mit Bauplan, Zusatzvereinbarung zum Mietvertrag
<input type="checkbox"/> Erwerb von Rechten zur dauernden Selbstnutzung von Wohnraum in Alten-, Altenpflege-, Behinderteneinrichtungen	Vertrag
<input type="checkbox"/> Ablösung von Hypotheken oder Darlehen, die ursprünglich für eine oben genannte Maßnahme aufgenommen wurden.	Bestätigung des Gläubigers: abzulösende Darlehen urspr. für eine wohnw. Maßnahme aufgenommen - die Kreditmittel werden zur Ablösung verwendet.

Erklärungen zum Datenschutz: Die Datenschutzhinweise für Kunden und Interessenten können auch gesondert bei der LBS angefordert und jederzeit im Internet unter www.lbs.de/bayern-datenschutz eingesehen werden.

Bitte geben Sie diese auch an die Personen weiter, deren Daten und Informationen Sie uns zur Verfügung gestellt haben.

Die Erläuterungen auf Seite 2 habe ich zur Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift Vertragsinhaber / Ehegatte /
gesetzlicher Vertreter / Verfügungsberechtigter**Zustimmung Abtretungs- / Pfandgläubiger:**Mit der Auszahlung auf das oben genannte Konto
(IBAN) sind wir einverstanden.

Datum / Unterschrift / Stempel

Die Verwendung der Vertragsmittel gemäß Verwendungserklärung wurde anhand der genannten Unterlagen nachgewiesen und geprüft. Die Richtigkeit der Unterschriften wird (ggf. nach Legitimationsprüfung) gleichzeitig bestätigt.

Pers. Nr. Berater

LBS-NR (SPK)

☐ IMB

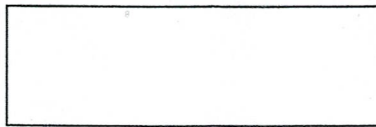
Berater (Vorname/Name)

Telefon

Berater

Datum / Unterschrift / Stempel

Erläuterungen zur Zuteilungsnachricht



Auszahlung / Verwendung

Sofern die Vertragsrechte an Dritte abgetreten sind, ist die **Auszahlung gemäß** Sicherungsabtretung vorzunehmen. Der Auszahlungsauftrag gilt dann nur für den nicht abgetretenen Teil des Guthabens.

Nach Auszahlung des Sparguthabens können **keine prämiengünstigten Einzahlungen** mehr auf diesen Vertrag geleistet werden. (Auch vermögens-wirksame Leistungen sind nicht mehr möglich.)

Wenn die wohnwirtschaftliche Verwendung nicht zum Wohnungsbau erfolgt, gehen die evtl. bisher gewährten staatlichen Vergünstigungen verloren. Die Wohnungsbauprämien können nur ausgezahlt werden, wenn die Verwendung nachgewiesen ist.

Bei der Auszahlung innerhalb der Bindungsfrist (a) muss der Bausparer die Vertragsmittel (Sparguthaben, Wohnungsbauprämien, vermögenswirksame Leistungen) unverzüglich (b) und unmittelbar (c) zum eigenen Wohnungsbau (d) verwenden. Soweit auch ein Bauspardarlehen zur Auszahlung kommt, muss die Verwendung des Darlehens - unabhängig von der Bindungsfrist - gemäß den Vorschriften des Bausparkassengesetzes nachgewiesen werden.

- a) Für **bis zum 31. Dezember 2008** abgeschlossene Bausparverträge für die bis zu diesem Zeitpunkt mindestens ein Regelsparbeitrag entrichtet wurde beträgt die Bindungsfrist 7 Jahre gerechnet ab Vertragsbeginn. Ist der Vertrag innerhalb der Bindungsfrist auf Sie übertragen worden, bleiben die Aufwendungen des früheren Vertragsinhabers - über den Ablauf der Bindungsfrist hinaus - an die wohnwirtschaftliche Verwendung gebunden.

Für ab dem **1. Januar 2009** abgeschlossene Bausparverträge besteht eine unbegrenzte Zweckbindung zum Wohnungsbau. Dies gilt auch für Bausparverträge, die vor dem 1. Januar 2009 abgeschlossen, aber bis 31. Dezember 2008 nicht mit mindestens einem Regelsparbeitrag bespart wurden.

Ausnahme für junge Leute

Bei Bausparverträgen mit Bausparern, die bei Vertragsabschluss das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, bleibt es bei einer Bindungsfrist von 7 Jahren seit Vertragsabschluss.

Diese Ausnahmeregelung kann nur einmalig für einen Bausparvertrag geltend gemacht werden und darf nicht bereits bei einer anderen Bausparkasse in Anspruch genommen worden sein.

Hierbei ist die Wohnungsbauprämie auf die Aufwendungen der letzten 7 Sparjahre bis zur Verfügung beschränkt.

- b) Eine **unverzügliche** Verwendung zum Wohnungsbau liegt vor, wenn die Vertragsmittel ohne "schuldhaftes Zögern" verwendet werden.
- c) Eine **unmittelbare** Verwendung liegt vor, wenn die Vertragsmittel - ohne sie zwischenzeitlich für andere Zwecke einzusetzen (z. B. Festgeldkonto) - zum eigenen Wohnungsbau verwendet werden.
- d) Eine Verwendung **zum eigenen Wohnungsbau liegt vor**, wenn die **Vertragsmittel vom Vertragsinhaber oder dessen Angehörige** (im Sinne des § 15 AO*) für einen **wohnwirtschaftlichen Zweck** verwendet werden.

*) Angehörige im Sinne des § 15 AO sind folgende Personen:

Verlobte auch im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes
Ehegatte oder Lebenspartner
Verwandte und Verschwägte gerader Linie

(auch wenn die Ehe oder Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht)
(auch wenn die Ehe oder Lebenspartnerschaft, die die Beziehung begründet hat, nicht mehr besteht)

Geschwister
Kinder der Geschwister
Ehegatten oder Lebenspartner der Geschwister und
Geschwister der Ehegatten oder Lebenspartner
Geschwister der Eltern
Pflegeeltern und Pflegekinder

(Neffe, Nichte)
(auch wenn die Ehe oder Lebenspartnerschaft, die die Beziehung begründet hat, nicht mehr besteht)

(auch wenn die häusliche Gemeinschaft nicht mehr besteht, sofern sie weiterhin wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind)

Sollen die Vertragsmittel durch **andere, nicht zu diesem Personenkreis** gehörende Personen zum Wohnungsbau verwendet werden, so liegt weder eine **unmittelbare** noch **eigene** Verwendung vor.

Bei Übertragung des **Vertrages vor Ablauf der Bindungsfrist** sind die Vertragsmittel für **den Vorbesitzer oder dessen Angehörige** zu verwenden. Ist der Übernehmer Angehöriger des Vorbesitzers, so ist auch die Verwendung zum **eigenen** Wohnungsbau begünstigt.

Als Wohngebäude gelten Ein- oder Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen. Die Kreditmittel können auch für ein gemischt- genutztes Gebäude steuer- bzw. prämiengünstig verwendet werden, wenn sie ausschließlich zur Finanzierung der (Bau-) Kosten für den Wohnzwecken dienenden Gebäudeteil eingesetzt werden; der Wohnzwecken dienende Gebäudeteil darf aber nicht zum notwendigen Betriebsvermögen gehören.

Bei gemischt genutzten Objekten sind zusätzliche Unterlagen über die Kosten des wohnwirtschaftlichen Teiles einzureichen.

Bereithaltung der Bausparsumme

Die Bausparsumme halten bei Zuteilungsannahme bis zu 6 Monaten ab dem Zuteilungstermin kostenfrei bereit, dann kann ein monatlicher Bereithaltungszins von 1/6 % aus dem Darlehen berechnet werden. Sofern die Mittel nicht innerhalb des kostenfreien Zeitraumes verwendet werden können, empfiehlt es sich, auf die Zuteilung zu verzichten. (Bei Zwischenfinanzierung des Vertrages durch die Bausparkasse ist ein Verzicht nicht möglich). Die Bausparkasse kann die Zuteilung nur widerrufen, wenn der Bausparer binnen 12 Monaten seit Zuteilung die Auszahlung nicht verlangt hat. In den Tarifen LBS-Wohnen wird die Zuteilung automatisch nach 12 Monaten gelöscht. Bei Bedarf können die Rechte aus der Zuteilung erneut geltend gemacht werden.

Sicherungsabtretung / Verpfändung

Wurde der Bausparvertrag von dritter Seite (Sparkasse etc.) vorfinanziert, empfehlen wir, den Abtretungs-/Pfandgläubiger von der Zuteilung zu verständigen, damit der Zwischenkredit in Ihrem Interesse baldmöglichst abgelöst wird. Wird Ihr Bauspardarlehen im Rahmen der "Finanzierung aus einer Hand" abgewickelt, übernehmen wir für Sie die Benachrichtigung der Sparkasse.